

KUNDMACHUNG

des Protokolls, aufgenommen am 17. Juli 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bach aus Anlass einer GR-Sitzung.

Unter dem Vorsitz von Bgm. Egon Brandhofer sind folgende Gemeinderäte anwesend: Simon Larcher, Rainer Wolf, Eduard Sprenger, Jürgen Schedler, Wolfgang Kerber, Klaus Frey und Christoph Walch. Für die entschuldigte GR Sonja Neubauer ist Michael Dietz als Ersatzmitglied anwesend. Die beiden GR Verena Amann und Rainer Heel sind der Sitzung unentschuldig ferngeblieben.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Behandlung eines Ansuchens um Wegverlegung (Viehgasse) im Bereich Unterbach.
- 3.) Beratung und Beschlussfassung betr. die Vergabe folgender Leistungen beim Neubau des Gemeindezentrums:
 - a) Bautischlerarbeiten Pavillonverkleidung,
 - b) Schließanlage,
 - c) Ergänzung Bühnentechnik (Beamer, Beameranschluss und Leinwand),
 - d) Ausstattung Turnhallengarderoben und Untersuchungszimmer),
 - e) Trockenbauarbeiten Umbau Bestand,
 - f) Bautischlerarbeiten Bestand,
 - g) Bautischlerarbeiten 04 – Innen- und Außentüren Bestand,
 - h) Einrichtung Gemeindesaal (Tische und Stühle),
 - i) Schulmöbel.
- 4.) Behandlung eines Antrages auf Kauf eines Baugrundstückes im Siedlungsgebiet Stockacher-Waldele.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes B19 Oberstockach – Ehrhart/Hager.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung betr. LWL-Ortsnetzausbau.
- 7.) Beratung über Beschlussfassung betr. die Anstellung von Raumpflegerinnen.
- 8.) Allfälliges.

Erledigung:

- 1.) Bgm. Egon Brandhofer eröffnet die Sitzung um 20.02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bgm. Brandhofer stellt den Antrag auf Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes zur heutigen Sitzung.

Unter TOP 3.j) soll der Ankauf von Markierungen auf Glasflächen und Treppenstufen behandelt werden. Der Aufnahme dieses TOP wird einstimmig, offen, zugestimmt.

- 2.) Bgm. Brandhofer erläutert nochmals die Vorgeschichte wie schon in der letzten GR-Sitzung unter Allfälligem angesprochen. Letztlich benötigt es ein Übereinkommen zwischen den Eheleuten Wörle-Wolf und Manfred Hager um eine Lösung zu finden. Die Verlegung der Viehgasse wird jedenfalls einstimmig, offen, abgelehnt.
- 3.) a) Für die Bautischlerarbeiten Pavillonverkleidung wurden drei Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wobei zwei ein Angebot gelegt haben. Billigstbieter ist die Fa. Suntinger und Wallner GmbH aus Rangersdorf mit einer Angebotssumme von € 60.270,00 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
- b) Für die Schließanlage wurden zwei Firmen zur Angebotslegung eingeladen, welche beide ein Angebot gelegt haben. Billigstbieter ist die Fa. Johann Pacher GmbH & Co. aus Reutte mit einer Angebotssumme von € 14.031,59 exkl. MwSt.. In diesem Preis noch nicht enthalten ist die Ausweitung der Schließanlage auf den Altbestand. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
- c) Für den Beameranschluss liegt ein Angebot der Fa. Elektrizitätswerke Reutte AG mit einer Angebotssumme von € 6.076,04 exkl. MwSt. vor. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
Für den Beamer und die Leinwand liegt ein Angebot der Fa. R2 Solutions GmbH aus Innsbruck mit einer Angebotssumme von € 4.693,70 exkl. MwSt. vor. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
Mit der Fa. HGE soll bezüglich eines Preisnachlasses gesprochen werden, weil die Versorgung für den Beamer und die Leinwand bei der Planung bereits berücksichtigt hätte werden müssen.
- d) Für die Ausstattung der Turnhallengarderobe und das Untersuchungs-zimmer liegt ein Angebot der Fa. Strabag AG Sporthallenbau mit einer Angebotssumme von € 5.892,48 exkl. MwSt. vor. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.
- e) Für die Trockenbauarbeiten beim Umbau des Bestandsgebäudes liegt ein Angebot der Fa. HTB Bau GmbH aus Arzl im Pitztal in Höhe von € 12.675,66 exkl. MwSt. vor. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen.

- f) Entfällt.
- g) Für die Bautischlerarbeiten 04 – Innen- und Außentüren beim Umbau des Bestandsgebäudes wurden drei Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wovon nur eine ein Angebot gelegt hat. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an die Fa. Suntinger und Wallner aus Rangersdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von € 60.289,60 exkl. MwSt..
- h) Für die Einrichtung des Gemeindesaales mit Tischen und Stühlen liegt ein Angebot der Fa. Selmer GmbH aus Köstendorf vor. Von dieser Firma sind noch insgesamt 24 Tische aus dem Altbestand vorhanden, die ergänzt um 10 gleichwertige neue Tische weiter verwendet werden. Dazu werden 220 Stk. Stapelstühle mit gepolsterten Sitzflächen, 1 Stuhltransportwagen, 3 Tisch-Transportwagen, 10 Stehtische und 4 Reihengarderobenstände zum Preis von € 25.300,00 exkl. MwSt. angekauft. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Zuschlag an das genannte Unternehmen. Falls Stühle nachbestellt werden müssen, soll der Lieferant den selben Preis auf ein weiteres Jahr garantieren.
- i) Für die Schulmöbel liegt ein Angebot der Fa. Piller GmbH aus Innsbruck mit einer Angebotssumme in Höhe von € 52.493,86 exkl. MwSt. vor. Einstimmig, offen, erteilt der GR den Auftrag an das genannte Unternehmen.
- j) Für die Sicherheitsfolien (Markierung auf Glasflächen und Markierung der Treppenstufen) liegt ein Angebot der Fa. Valentin aus Reutte vor. Die Kosten belaufen sich auf € 2.842,00 exkl. MwSt.. Einstimmig, offen, beschließt der GR die Vergabe an die genannte Firma.
- 4.) Einstimmig, offen, beschließt der GR den Verkauf der Gp. 3802/10 im Ausmaß von 417 m² an die Eheleute Patricia und Edmund Hammerle aus Holzgau. Der Kaufpreis beläuft sich auf € 50,00/m². Die Kosten für die Verbücherung tragen die Käufer.
- 5.) Einstimmig, offen, beschließt der GR den Bebauungsplan B19 Oberstockach – Ehrhart/Hager lt. Planzeichnung der Fa. Planalp ZT GmbH vom 6.7.2018. Die Kosten für die Ausarbeitung des Bebauungsplanes tragen die beiden Bauwerber.
- 6.) Bgm. Brandhofer informiert den GR über den geplanten LWL-Ortsnetzausbau und die Errichtung der Hauptleitung bis Steeg. Der GR beschließt einstimmig, offen, sich an der Abwicklung über den Planungsverband zu beteiligen und für den Ortsausbau eine Fördersumme

von € 200.000,00 an Landesförderung zu beantragen.

7.) Geschlossener Tagesordnungspunkt: Personalangelegenheiten.

8.) Allfälliges:

Bgm. Brandhofer bringt das Thema Bankomat zur Sprache. Falls der Bankomat am jetzigen Standort nicht bleiben kann, wird ein Platz im Vorraum der alten Volksschule vorgesehen.

Die Möbel des Gemeindeamtes sollen auch im neuen Büro weiter verwendet und ergänzt werden.

Die Einweihung des neuen Gemeindezentrums wird für den 13.10.2018 avisiert. GR Eduard Sprenger bedankt sich für die rasche Realisierung des „Gassistation“ in Seesumpf.

Michael Dietz ersucht in Zukunft die Einladung der Ersatzmitglieder telefonisch zu erledigen, wenn die Einladung kurzfristig erfolgt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, beschließt Bgm. Egon Brandhofer die Sitzung um 23.10 Uhr.

Der Schriftführer:
Wolfgang Blaas

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch die vorgenannten Beschlüsse in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Bach schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsfrist:

angeschlagen am: 18.7.2018,
abgenommen am: 2.8.2018.

Kundmachungsfrist für TO-Pkt. 5:

angeschlagen am: 18.7.2018,
abgenommen am: 16.8.2018.